

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	AOK Rheinland-Pfalz/Saarland - Die Gesundheitskasse
Kontaktstelle	Vergabestelle
Zu Händen	Bernd Schiffmann
Postanschrift	Vogelsang 3
Ort	66869 Kusel
Telefon	+49 63511316-53307
E-Mail	vergabestelle@rps.aok.de
URL	https://www.aok.de/fk/rps/tools/weitere-inhalte/ausschreibungen/

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDXM1JE>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDXM1JE/documents>

Art und Umfang der Leistung

Dienstleistungsvertrag über ein bundesweites HPV-Heimtestangebot im Rahmen der besonderen Versorgung nach § 140a SGB V für die teilnahmeberechtigten Versicherten der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland - Die Gesundheitskasse.

Die Leistung soll bisher nicht erreichte Versicherte an die Früherkennung von gynäkologischen Krebserkrankungen (insbesondere Gebärmutterhalskrebs) heranführen.

Der Auftragnehmer stellt das vollständige Verfahren zur häuslichen Selbstentnahme einer vaginalen Probe und ihrer laboratoriumsmedizinischen Untersuchung auf Hochrisiko-Typen humaner Papillomviren bereit (Test-Kit). Er hat die Berechtigungsprüfung, Einschreibung, digitalen Bestellprozess, Testkitbereitstellung, Versandorganisation, Probenregistrierung und -prüfung, Laboranalyse, fachliche Befundfreigabe und geschützte Ergebnisübermittlung zur Verfügung zu stellen.

Hinzu kommen Versicherteninformationen, medizinische Folgeempfehlungen, Service, Reklamations- und Ersatzkitmanagement, Qualitätssicherung, elektronische Abrechnung und Berichtswesen.

Der Auftragnehmer erbringt sämtliche erforderlichen personellen, technischen, organisatorischen, medizinischen und logistischen Leistungen, soweit sie nicht ausdrücklich der Auftraggeberin zugewiesen sind.

Der Heimtest ergänzt die Regelversorgung. Er ersetzt weder eine vollständige gynäkologische Krebsfrüherkennungsuntersuchung noch eine erforderliche ärztliche Untersuchung oder Zytologie. Auf diese Grenzen ist vor der Bestellung und bei der Befundmitteilung hinzuweisen.

Der Zugang erfolgt über einen Link im Internetportal der Auftraggeberin auf eine vom Auftragnehmer eigenverantwortlich betriebene, vertragsbezogene Landingpage.

Für die Angebotskalkulation werden 1.872 Versorgungsfälle je Vertragsjahr und insgesamt 3.742 Versorgungsfälle für die maximale Vertragslaufzeit von 24 Monaten einschließlich der Verlängerung zugrunde gelegt.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	AOK Rheinland-Pfalz / Saarland - Die Gesundheitskasse
-------------	---

AOK26022-990: Vertrag zur besonderen Versorgung gemäß § 140a SGB V zum digitalen HPV-Heimtest

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Postanschrift

Virchowstraße 30

Ort

67304 Eisenberg

Ergänzende / Abweichende Angaben zum Haupterfüllungsort

Die Auftraggeberin beschafft ein bundesweites HPV-Heimtestangebot für ihre teilnahmeberechtigten Versicherten.

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Der Vertrag beginnt am 1. Januar 2027 mit zwölf Monaten Grundlaufzeit und verlängert sich um weitere zwölf Monate, sofern er nicht mit dreimonatiger Frist zum Ende der Grundlaufzeit gekündigt wird. Die maximale Laufzeit endet am 31. Dezember 2028.

Laufzeit bzw. Dauer

Beginn

01.01.2027

Ende

31.12.2027

Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:

Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Eigenerklärung über die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Anlage 7 der Vergabeunterlagen).

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eigenerklärung über den allgemeinen Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (Anlage 7 der Vergabeunterlagen).

Angabe des Umsatzes mit vergleichbaren Leistungen (unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Anlage 7 der Vergabeunterlagen).

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

keine

Sonstige

Vollständig ausgefüllte Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des Landestariftreuegesetzes Rheinland-Pfalz (LTTG).

Wir weisen darauf hin, dass die Verpflichtungserklärung (Mustererklärung 1 bzw. 3 LTTG) ab einem Gesamtauftragswert von 20.000 EUR netto ausgefüllt werden muss und sich nur auf Arbeitnehmer (außer Auszubildende) bezieht, die zur Erbringung der Leistung in der Bundesrepublik Deutschland eingesetzt werden (Anlage 6a bzw. 6b der Vergabeunterlagen).

Bei der Beauftragung von Nachunternehmern (Unterauftragnehmer) ist die Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des Landestariftreuegesetzes Rheinland-Pfalz (LTTG) des Nachunternehmers auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen, wenn dessen Auftragsvolumen 10.000 EUR netto erreicht oder höher ist;

Eigenerklärung, dass kein Ausschlussgrund gemäß § 123 bzw. § 124 GWB vorliegt (Anlage 9 der Vergabeunterlagen).

Eigenerklärung über die Einhaltung der EU-Sanktionen (Anlage 8 der Vergabeunterlagen).

Wesentliche Zahlungsbedingungen

siehe Vergabeunterlagen

Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

AOK26022-990: Vertrag zur besonderen Versorgung gemäß § 140a SGB V zum digitalen HPV-Heimtest

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

keine

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen.

Keine.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

30.11.2026 um 12:00 Uhr
31.12.2026

Zusätzliche Angaben

Die Bewerbungsbedingungen inkl. Info DSGVO der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland - Die Gesundheitskasse für die Vergabe öffentlicher Liefer- und

Dienstleistungsaufträge sind den Vergabeunterlagen beigelegt und zu beachten.

Bieterfragen zu den Vergabeunterlagen sind bis Montag, 23. November 2026 schriftlich über das Vergabeportal zu stellen!
Ansonsten bleibt die Anfrage unberücksichtigt.

Die Bindefrist endet am 31.12.2026.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YDXM1JE